

Protokoll zur öffentlichen Beiratssitzung vom 13.06.2024

Ort	In den Räumlichkeiten der FF Strom, Stromer Landstraße 20, 28197 Bremen		
Beginn	19:30 Uhr	Ende	21:45 Uhr
Anwesend	Cornelia Renken (Ortsamtsleitung), Tamara Priemel (Protokoll); Sonja Rose (Beiratssprecherin), Torsten Evers (stellvertr. Beiratssprecher), Jörg Hartmann, Silke Stumper, Sven Rosilius, Barbara Mester		
Fehlend	Maria Köhler-Boragno (e)		
Gäste	Vertreter:in der Senatorin für Bau, Mobilität und Stadtentwicklung (SBMS): Frau Valdivia (Referat 64 - Stadtplanung Süd)		

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Verabschiedung des Protokolls der öffentlichen Beiratssitzung vom 08.02.2024
3. Aktueller Stand Innenbereichssatzung für den Ortsteil Strom
→ *eingeladen Vertreter:in SBMS*
4. Sachstand Regionalausschuss Klinikum Links der Weser
5. KOP-Personalsituation im Bereich Strom, Seehausen und Woltmershausen
6. Wünsche und Anregungen
7. Verschiedenes
8. Nicht-öffentlicher Teil - Bauangelegenheiten

TOP 1: Begrüßung

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert: 1. Das Thema „KOP“ wird im Anschluss des Sachstandes zu dem Regionalausschuss KLdW aufgenommen, 2. Im Anschluss der öffentlichen Sitzung folgt ein „Nicht-öffentlicher Teil - Bauangelegenheiten“. Die Tagesordnung wird mit den Änderungen einstimmig genehmigt. Die Beschlussfähigkeit des Beirates ist gegeben.

Die Vertreterin der Senatorin für Bau, Mobilität und Stadtentwicklung (SBMS) aus dem Referat 64 - Stadtplanung Süd wird begrüßt.

TOP 2: Verabschiedung des Protokolls der öffentlichen Beiratssitzung vom 08.02.2024

Das Protokoll der öffentlichen Beiratssitzung vom 08.02.2024 wird in der vorliegenden Fassung einstimmig genehmigt.

Aus dem Protokoll:

- Antwort SBMS zum Antrag Befugnisse der Bremer Stadtreinigung erweitern und Kontrollen erhöhen (das Schreiben liegt dem Ortsamt vor!). Hier drin heißt es u.a., dass „*SUKW, DBS und SI [...] derzeit gemeinsam eine Entscheidungsvorlage [...] zum Thema: „Reduktion von illegalen Müllablagerungen durch Neuorganisation der Aufgaben schaffen“ [erarbeiten]. Im Rahmen dieser Entscheidungsvorlage werden Möglichkeiten zur Erweiterung der Rechte der DBS zur Ahndung und Sanktionierung von illegalen Ablagerungen und Littering geprüft und bewertet.*“
- Überholverbotsbeschilderung Schulbereich: Antwortschreiben des ASV ausstehend
- Neubau Ochtrumbrücke (bei Spille) - Antrag 2023: Antwortschreiben SBMS vom 20.03.2024 (eingegangen am 10.04.2024)

Protokoll zur öffentlichen Beiratssitzung vom 13.06.2024

- Planungskonferenz B212n
 - Bremen: keine Notwendigkeit
- nochmal Sachstand abfragen!

TOP 3: Aktueller Stand Innenbereichssatzung für den Ortsteil Strom → eingeladen Vertreter:in SBMS

Die wesentlichen Änderungen werden hier durch eine Präsentation dargestellt (Zwischenstand, keine Endfassung).¹

- Anpassung Grünfläche G2
- Anpassung Grünfläche G6
- Entwicklungsfläche E3
- Anpassung Entwicklungsfläche E4
- Textliche Festsetzungen: 3. private Grünflächen
- Textliche Festsetzungen: 4. Anpflanzung
- Örtliche Bauvorschrift gem. § 86 Bremische Landesbauordnung für die Entwicklungsflächen E1 - E6

→ Die textliche Ausfertigung zu der Darstellung (Begründung + Stellungnahme) wird angefragt.

Fragen und Anmerkungen:

- Wann ist die Innenbereichssatzung genehmigt? Wann ist das Verfahren zu Ende?
 - Erneute Auslegung bei grundlegender Anpassung
 - Planungsverfahren, Dauer ca. Mitte/Ende 2025
- Inwieweit hat die aktuelle Auslegung / Fassung bestand?
 - Theoretisch ja, je nach Stellungnahmen, die ggf. noch hinzukommen und berücksichtigt werden
 - Praktisch wird jedoch nicht davon ausgegangen
- Werden die Anwohner:innen über Einwendungen informiert. Wird es eine Rückmeldung geben?
 - Es wird durch eine Rückmeldung geben, wenn die Auslegung durch die Bürgerschaft gegangen ist. Eine Beteiligung der Öffentlichkeit zu der dann aktuellen Auslegung ist möglich (→ Planungsverfahren). Zunächst muss die Deputation der erneuten Auslegung mit den darin enthaltenen Änderungen zustimmen und erst dann wird eine erneute Auslegung stattfinden.
- Innenbereichssatzung Auslegung und Änderung des Flächennutzungsplans (FNP) (Antrag des Beirates) einzeln, sonst dauert das Verfahren insgesamt noch länger

→ Der Beirat/OA bekommt eine Ausfertigung

TOP 4: Sachstand Regionalausschuss Klinikum Links der Weser

Im Februar 2024 hat der Regionalausschusses „Klinikum Links der Weser“ seine Arbeit aufgenommen. In dem Ausschuss werden in Zusammenarbeit mit Vertreter:innen der Beiräte Huchting, Neustadt, Obervielend, Seehausen, Strom und Östliche Vorstadt mögliche Nachnutzungskonzepte für den Standort Klinikum Links der Weser vorgestellt, diskutiert und erarbeitet.

Folgende Themen sollen die Grundlage für die Arbeit des Regionalausschusses bilden:

¹ Schaubild: Gelber Bereich (Innenbereich), Klarstellungssatzung; Weißer Bereich (Außenbereich), Entwicklungsflächen; Grüner Bereich (Grünflächen); Die textliche Festsetzung ist ausschließlich in den weißen und grünen Bereichen gültig. Die Präsentation ist auf der Webseite des Ortsamtes Strom veröffentlicht.

Protokoll zur öffentlichen Beiratssitzung vom 13.06.2024

- Geplante Verlagerung des Herzzentrums vom Klinikum Links des Weser an das Klinikum Mitte sowie die Einstellung des medizinischen Betriebs am Klinikum Links der Weser
- Im Falle der Aufgabe des Standorts Klinikum Links der Weser Aufbau einer umfassenden medizinischen Versorgung in der Standortnachfolge mit Angeboten für den gesamten Bremer Süden
- Analyse der medizinischen Versorgung im Bremer Süden (insbesondere Anzahl von Haus- und Fachärzten, deren angenommene Entwicklung und deren Zusammenwirken mit weiteren medizinischen Einrichtungen und Angeboten)

Für den Beirat Strom nehmen Sonja Rose, Silke Stumper, sowie - als Stellvertreterin - Barbara Messter an den Ausschusssitzungen teil.

→ MVZ als Lösung?!

→ Woltmershausen ist für den Ortsteil Strom „zuständiger Versorgungsstadtteil“ und deshalb als Standort für die ärztliche/medizinische Versorgung von Bedeutung

→ MVZ erforderlich, um eine ausreichenden ärztliche Versorgung zu gewährleisten (Beschluss vom 20. März 2023 der Beiräte Strom, Seehausen und Woltmershausen)

TOP 5: KOP-Personalsituation im Bereich Strom, Seehausen und Woltmershausen

Dem Ortsamt liegen zwei Schreiben zur KOP-Personalsituation im Bereich Strom, Seehausen und Woltmershausen vor.

- Kompensationsmaßnahmen Sommer 2024 - Einsatz von Mitarbeitenden des Kontaktendienstes im 110-Prozess (zur Kenntnis)
[...] im Rahmen des behördenweiten Controllings die Zeiten identifiziert, in denen ein hohes Einsatzaufkommen wahrscheinlich ist. In diesen bzw. auch den daran angrenzenden Zeiten sollen im Rahmen der sogenannten Kompensationsmaßnahmen zusätzlich andere, üblicherweise nicht am 110-Prozess beteiligte Einheiten, die Einsatzdienste unterstützen. [...]
→ Gesamtzeit der Maßnahmen: 08.06.2024 bis zum 30.09.2024
- Information zur Personalsituation im Bereich der Ortsämter Neustadt/Woltmershausen, Strom, Seehausen
[...] Um eine gerechte und paritätische Verteilung dieser drei Funktionsstellen zu erreichen, wird eine gesperrte Stelle aus dem Bereich Neustadt mit der unbesetzten Stelle im Bereich Woltmershausen getauscht. [...] Weiter heißt es, dass „die Kontaktbeamten [...] anfallende Aufgaben aus sämtlichen Ortsteilen in Woltmershausen weiterhin gleichmäßig untereinander auf[teilen]. Die Aufgabenwahrnehmung und Aufgabenverteilung erfolgt in dieser Form bereits seit dem 01.04.2023. [...]
Die Aufgabenwahrnehmung im Bereich Woltmershausen (insb. Strom und Seehausen) bleibt somit weiterhin gewährleistet. Sofern überdies eine Unterstützung bei der Aufgabenwahrnehmung erforderlich ist, erfolgt diese durch die Kontaktbeamten der angrenzenden Reviere (insb. Neustadt).
→ derzeit statt vier KOP-Stellen, nur drei KOP-Stellen besetzt; eine Stelle bleibt vorläufig unbesetzt, da diese bis zum Erreichen einer Zielzahl gesperrt bleibt
Hintergrund: Derzeit sind drei der unbesetzten Funktionsstellen im Bereich des Polizeikommissariats Süd an einen Kräfteaufwuchs der Polizei Bremen auf die vom Senator für Inneres und Sport definierte Zielzahl gekoppelt.

→ Der Beirat möchte sich hierzu äußern und eine Stellungnahme abgeben, auch wenn die Situation und die darauf resultierenden Maßnahmen nachvollziehbar sind.

Protokoll zur öffentlichen Beiratssitzung vom 13.06.2024

TOP 6: Wünsche und Anregungen

- Seitenstreifen: Versickerung des Regenwassers schlecht möglich
- Fuß- und Radweg: Je 500.000 Euro für die Sanierung im Haushaltsplan berechnet (SBMS)
- Hotel: Wer ist der/die Besitzer/-in? → Hecke am Radweg dringend zurückschneiden
- Ortseingangsschild abgedreht → zurücksetzen?
- Ochtumschild: Neu ersetzen? → Nachfrage beim ASV (evtl. aus Infrastrukturgeld?)
- Aus Delmenhorst über Spille-Brücke: Dreiecksschild „selbstgemacht“ → wie verkehrssicher?

TOP 7: Verschiedenes

- Erweiterungsbau Grundschule Strom: Die Schule soll zu einer Gangsatzschule erweitert werden. Hierzu wird der Altbau saniert, ebenso kommt ein Anbau hinzu. Der Bezug des neuen Gebäudes sollte ursprünglich im Oktober 2025 erfolgen, verzögert sich jedoch - nach aktuellem Stand – um mind. zwei Monate.
- Zum Antrag des Beirates auf Geschwindigkeitskontrollen: Antwortschreiben zu dem Fragenkatalog „Verkehrskontrollen in Strom“ vom 10.03.2024. Auf NDS-Seite Stromer Landstraße fehlt die Ausschilderung für LKWs bzgl. der Durchfahrt über die Stedinger Brücke.
- Dem Beirat werden künftig die Newsletter aus Seehausen gesendet, die bereits veröffentlichten nachversandt.
- Radtour durch OT Strom (NÖB) am Sonntag, den 01.09.2024 um 10 Uhr, Treffpunkt ist am Stromer Berg

TOP 8: Nicht-öffentlicher Teil - Bauangelegenheiten

Der nicht-öffentliche Teil der Sitzung beginnt um 21.30 Uhr.

Anlage:

 20240613_Präsentation_Strom (12. Klarstellungs- und Entwicklungsortsgesetz, Vorstellung der Änderungen am Ortsgesetz), Zwischenstand

Bremen, den 21.11.2024

Sitzungsleitung OAL

Beiratssprecher/in

Protokoll